



Triumph de Vienne

Gilt als eine der bekanntesten französischen Herbstbirnen und zählt zu den wertvollen Tafelsorten mit hoher Fruchtqualität. Die Sorte überzeugt durch große, attraktive Früchte, ein feines Aroma und eine saftige, schmelzende Konsistenz. Aufgrund ihrer guten Eigenschaften ist sie besonders für den Hausgarten und den Liebhaberanbau geeignet, stellt aber höhere Ansprüche an Standort und Pflege als robuste Streuobstsorten.



Bildquelle: https://suedflora.de/produkt/birnbaum-naschibaum/triump-haus-vienne-triomphe-kaufen/?srsltid=AfmBOorYxIZBMroAO404cm7QeL2TT4Rp7schGv_1YkBCsVr69KaVwkWH

Reifegruppe

Herbstbirne

Mutanten

Keine bedeutenden Mutanten bekannt.

Entstehung

Frankreich. Entstanden um 1874 in Vienne bei Lyon aus einer Kreuzung von 'Doyenné Boussoch' mit 'Beurré Rance'. Die Sorte wurde von der französischen Baumschule Treyve in den Handel gebracht und verbreitete sich aufgrund ihrer großen, wohlschmeckenden Früchte rasch in Europa.



Blüte

Mittelspät bis spät, reich und regelmäßig. Die Blüte ist relativ widerstandsfähig gegenüber Spätfrösten. Guter Pollenspender. Bei starkem Fruchtansatz empfiehlt sich eine Ausdünnung, um die typische Fruchtgröße und Qualität zu erhalten.

Frucht

Groß bis sehr groß, birnenförmig bis breit kegelförmig. Die Schale ist grünlich-gelb bis gelb und entwickelt bei guter Ausfärbung eine orange- bis rötliche Sonnenseite. Häufig zeigt sich eine feine Berostung, besonders im Stielbereich. Das Fruchtfleisch ist weißlich, sehr saftig, fein schmelzend und aromatisch. Der Geschmack ist süß, mild säuerlich und von feinem, edlem Birnenaroma geprägt.

Reife

Pflückreif ab Mitte bis Ende September. Genussreife kurz nach der Ernte. Die Früchte sollten rechtzeitig gepflückt werden, da überreife Früchte schnell weich werden können. Nur begrenzt lagerfähig, im Kühllager etwa bis November.

Verwertung

Eine hervorragende Tafelsorte für den Frischverzehr. Besonders geschätzt wegen der feinen Textur und des ausgeprägten Aromas. Für Kompott, Desserts und hochwertige Verarbeitung geeignet, für Most weniger bedeutend als klassische Wirtschaftsbirnen.

Ertrag

Früh einsetzend, mittel bis hoch. Die Erträge sind bei geeigneten Standorten regelmäßig. Bei zu starkem Behang bleiben die Früchte kleiner und erreichen nicht ihre volle Qualität.

Baum

Mittelstarker Wuchs mit gutem Kronenaufbau. Bildet eine eher aufrechte Krone mit guter Verzweigung. Die Sorte ist fruchtbar, benötigt jedoch regelmäßigen Erhaltungsschnitt zur Förderung von Fruchtgröße und Vitalität. Für verschiedene Erziehungsformen geeignet.

Standort

Bevorzugt warme, geschützte Lagen mit guten Böden. Optimal sind tiefgründige, nährstoffreiche und ausreichend feuchte Standorte. In kühleren oder rauen Lagen bleiben Fruchtqualität und Ausreife häufig hinter den Erwartungen zurück.

Anfälligkeit



Mittlere Robustheit. Anfällig bei ungünstigen Standorten für Schorf und Fruchtfäulen. Empfindlich gegenüber Trockenstress, wodurch Fruchtgröße und Qualität leiden können. Insgesamt höhere Pflegeansprüche als robuste Streuobstbirnen.

Anbauwert

Eine hervorragende Herbstbirne mit sehr guter Tafelqualität und hohem Genusswert. Triumph de Vienne eignet sich besonders für Liebhaber, Hausgärten und qualitätsorientierten Anbau. Für extensive Streuobstwiesen ist die Sorte wegen ihrer Standortansprüche und begrenzten Robustheit weniger geeignet. Bei guter Pflege gehört sie jedoch zu den geschmacklich wertvollen Birnensorten.

Zusätzliche Informationen

- Empfindlich gegen Feuerbrand: mittel bis hoch (birnentypisch beachten)
- Empfindlich gegen Schorf: mittel
- Empfindlichkeit gegen Mehltau: gering bis mittel
- Empfindlich gegen weitere Schädlinge und Krankheiten: Fruchtfäulen bei ungünstiger Witterung möglich
- Eignung für Tafel: hervorragend geeignet
- Eignung zum Einkochen: gut geeignet
- Eignung für Saft und Most: gering bis mittel geeignet
- Lagerfähigkeit: gering bis mittel
- Besonderheit: sehr gute Tafelsorte mit feinem, schmelzendem Fruchtfleisch und hohem Aroma